

Lerneinheit: Social Bookmarking

Lernziele:

- Kennenlernen von Social Bookmarking und von einer Plattform, auf der Social-Bookmarking stattfinden kann
- Einschätzung des Nutzens von Social Bookmarking im (beruflichen) Alltag
- Finden und Bewerten von Internetquellen
- Kennenlernen des kollaborativen Arbeitens mit digitalen Medien
- Förderung der Selbstlernkompetenz, Recherchekompetenz und Teamfähigkeit

Das Teilen von Wissensressourcen wird im betrieblichen Leben immer wichtiger. Social Bookmarking ist eine Art des kollaborativen Lernens.

Medien und Materialien:

- Je 1 PC mit Internetzugang pro 2-3 TeilnehmerInnen
- Nutzerprofil auf der Online-Lernplattform PeBBLe, www.pebbleonline.de. Diese Lerneinheit sollte mit PeBBLe durchgeführt werden, da der Austausch über gefundene Webseiten allein nicht den Anspruch dieser Lerneinheit abdeckt.

Gesamtdauer: 50 Min.

Einführung in die Thematik

In dieser Lerneinheit suchen, sammeln und teilen Sie Informationen im Internet zu einem bestimmten Thema. Dabei lernen Sie das Social Bookmarking kennen.

Social Bookmarks sind Internet-Lesezeichen (oder Links), die als Sammlung auf einem Server im Internet angelegt werden. Sie können auch von anderen Nutzern eingesehen und genutzt werden. Durch sogenannte Tags werden den Links Schlagworte zugeordnet (z.B. Beruf, Tischler, Stuhl), und die Lesezeichen können kommentiert und bewertet werden. Dies erleichtert es informative, interessante und besonders gute Seiten zu finden.

Webseiten wie <http://linkarena.com/> und <http://scoop.it> bieten neben den einzelnen Sammlungen auch einen Überblick über die neuesten Eintragungen sowie bereits vorhandene Sammlungen zu einzelnen Themen. Diese Dienste sind (bislang) häufig nur auf Englisch verfügbar. Daher wurde auf der Lernplattform PeBBLe eine Social-Bookmarking-Funktion eingefügt.

Diskutieren Sie die folgenden Fragen:

- Benutzen Sie Lesezeichen?
- Haben Sie noch einen Überblick über Ihre Lesezeichen?
- Welche Links teilen Sie mit anderen? Wie teilen Sie diese mit anderen?
- Können Sie sich vorstellen Sammlungen von Links, die andere angelegt haben, zu nutzen? (Warum) Wäre das eine Alternative zur Nutzung von Suchmaschinen?

Leiten Sie eine kurze Diskussion!

Social Bookmarking auf www.pebbleonline.de

→ Hilfe beim Umgang mit PeBBLe finden Sie unter der Hilfegruppe auf www.pebbleonline.de sowie in dem Handout „Einführung in PeBBLe“

Alle TeilnehmerInnen müssen für die folgenden Aufgaben bereits auf der Lernplattform www.pebbleonline.de registriert und zu Beginn der Lerneinheit angemeldet sein.

Lassen Sie die TeilnehmerInnen zu einem Thema Ihrer Wahl Recherchen im Internet durchführen, Links auf der Plattform PeBBLe setzen und vergleichen.

Beispiele für Recherchethemen sind:

- Menschen mit Handicaps unterstützen (Service am Bahnhof, Service im Zug)
- Materialkunde: Woraus bestehen Gleise und warum? (Gleisbau)
- Durch Kulturunterschiede bedingte Konflikte erkennen (Sicherheit, Service am Bahnhof)
- Baumschnitt durchführen und verstehen (Fahrwegdienste)
- Wie präsentiert sich mein Arbeitgeber im Internet? Wie berichten andere über ihn?
- Welche Rechte und Pflichten habe ich als Arbeitnehmer?
- Was gehört zu meinen Aufgaben im beruflichen Alltag?
- Welche Lerntypen gibt es? Wie lerne ich richtig?
- Welche Power-Point-Präsentationen im Internet finden Sie gut und warum?

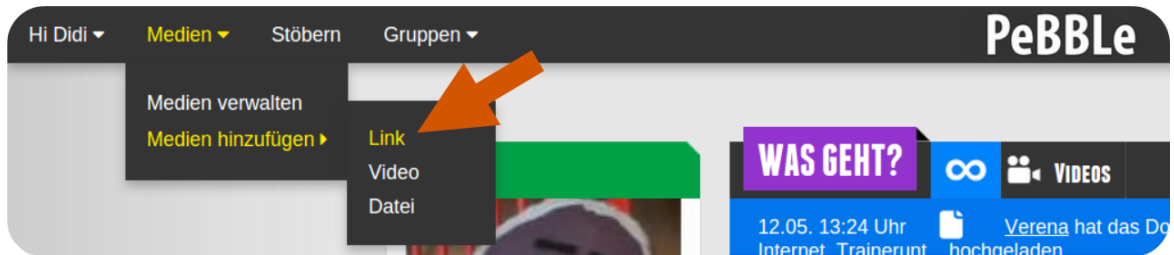
Teilen Sie die TeilnehmerInnen in Gruppen auf, so dass sich jeweils zwischen 2 und 3 TeilnehmerInnen einen Computer teilen. Betreuen Sie die Gruppen während der Online-Arbeit.

Achten Sie auf die Zeit. Nach ca. 15 min sollte eine Quellensammlung vorliegen, so dass in der zweiten Hälfte diese gegenseitig kommentiert werden kann. Der Austausch über die Fundstücke und deren Verschlagwortung ist hier besonders wichtig.

Aufgabe 1:

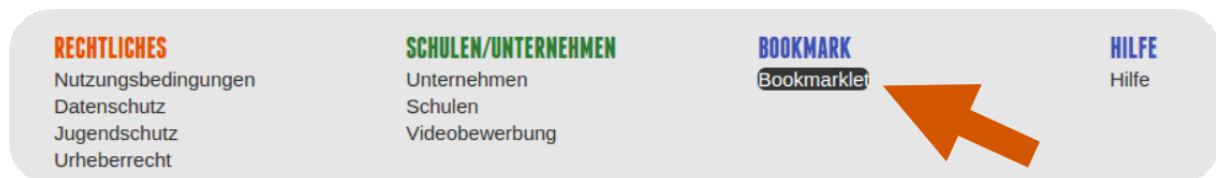
Ziel dieser Aufgabe ist das Anlegen eines gemeinsamen Wissensschatzes bzw. einer möglichst guten Sammlung zu einem bestimmten Thema.

- Gehen Sie auf www.pebbleonline.de, um dort die Social-Bookmarking-Funktion zu nutzen.
- Legen Sie zunächst eine Gruppe zu Ihrem Thema an bzw. schauen Sie, ob es nicht schon eine Gruppe dazu gibt.
- Recherchieren Sie zwei oder drei Webseiten dazu, die Sie besonders gut und interessant finden.
- Legen Sie die Seiten oder Dokumente in der Gruppe ab (über den Button „Medien hinzufügen“).



- Kommentieren Sie dann Ihre Links und Dokumente. Beschreiben Sie, was auf der Internetseite zu finden ist und warum Sie gerade diese Seite empfehlen. Versehen Sie den Link auch mit Schlagworten (Tags).

Eine **Alternative zur Verlinkung** ist das „**Bookmarklet**“. Sie finden es im unteren Teil der pebbleonline-Webseite. Das Bookmarklet kann in die Lesezeichen-Symboleiste gezogen werden; alle interessanten Seiten können dann mit einem Klick auf dieses Symbol auf die PeBBLe-Seite verlinkt werden. Der Link wird hier zunächst einer Gruppe zugeteilt und anschließend – wie oben beschrieben – näher charakterisiert.



Aufgabe 2:

- Schauen Sie sich die Links der anderen Teilnehmer an.
- Beantworten Sie folgende Leitfragen und kommentieren Sie die Fundstücke der anderen Teilnehmer.
 - Finden Sie das Fundstück wertvoll, warum/warum nicht?
 - Halten Sie das Fundstück für glaubwürdig, warum/warum nicht?
 - Haben Sie eine ähnliche oder bessere Quelle gefunden?

Leitfragen zur Prüfung der Qualität von Internetquellen

1. Die Quelle sollte zum gesuchten Kriterium passen.

Passt die Quelle unter fachlichen, formalen und sprachlichen Gesichtspunkten in das Sammelspektrum?

2. Die Glaubwürdigkeit der Quelle ist zu prüfen.

Kann der Urheber identifiziert und seine Angaben verifiziert werden? Ist der Urheber qualifiziert?

Sind die Informationen fundiert und gut recherchiert? Wird auf andere Quellen verwiesen bzw. verweisen andere Quellen auf diese?

3. Die Einzigartigkeit der Quelle ist zu prüfen.

Enthält die Quelle Primärinformationen? Stammt sie beispielsweise von einer Institution?

4. Der Inhalt sollte vollständig und aktuell sein.

Entspricht die Quelle dem Versprochenen?
Ist die Information umfangreich und aktuell?
Sind Quellenangaben und andere Verweise präzise?

5. Auch formale Kriterien spielen neben dem Inhalt eine Rolle.

Sind Schreibstil, Rechtschreibung und Grammatik richtig und angemessen?

Ist die Quelle übersichtlich gegliedert?

Sind die Inhalte benutzerfreundlich aufbereitet?

- Achten Sie anschließend besonders auf die Verschlagwortung der Links und Dokumente und beantworten Sie folgende Fragen:
 - Wie beurteilen Sie die Verschlagwortung des Fundstückes?
 - Gibt es doppelte Fundstücke? Wie unterscheidet sich die Verschlagwortung?
 - Was sind gute Schlagworte?

Leitlinien zur Prüfung der Qualität von Schlagworten

Schlagwörter sollten die relevanten Begriffe wiedergeben. Es ist dabei hilfreich, sich die Frage zu stellen: „Wie würde ich nach einer entsprechenden Quelle in Suchmaschinen suchen?“

1. Schlagworte sollten relevant, passgenau und eindeutig sein.

In erster Linie sollten diejenigen Schlagworte angegeben werden, die relevant für den Inhalt des Textes sind. Dabei sollten die Schlagworte möglichst eindeutig sein. Wer zu allgemein bei der Vergabe seiner Schlagwörter bleibt, riskiert, dass sein Artikel in der Vielzahl ähnlich gearteter einfach untergeht. Gleichzeitig stört es, wenn der gefundene Inhalt überhaupt nicht dem entspricht, was man sucht. Deshalb sollten Schlagworte möglichst passgenau und eindeutig sein.

2. Schlagworte sollten kurz sein.

Schlagworte bestehen im Allgemeinen aus einem Wort bis hin zu drei Wörtern – mehr sind nicht sinnvoll, da die wenigsten User in Suchmaschinen Wortkombinationen eingeben, die mehr als drei Wörter erhalten.

3. Vollständigkeit und verschiedene Variationen sind bei Schlagworten hilfreich.

Generell gibt es für die Anzahl der Schlagworte keine Regel, allerdings ist es empfehlenswert, mindestens fünf verschiedene Keywords beziehungsweise Wortkombinationen einzugeben. Je mehr Schlagwörter eingegeben werden, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass der Artikel gefunden wird. Dabei ist die Vollständigkeit der wichtigsten Inhalte und Wortvariationen sinnvoll.

Diskussion und Reflexion

Sie haben sich mit Social Bookmarking vertraut gemacht. Diskutieren Sie nun Ihre Ergebnisse und Erfahrungen:

- Was sind Kriterien für gute und glaubwürdige Quellen?
- Wofür ist das Social Bookmarking nützlich?
- Würden Sie es weiter nutzen?

Leiten Sie die Diskussion. Gehen Sie dabei auf konkrete Anwendungsbeispiele ein und auf die Frage, ob sich die Teilnehmenden vorstellen können, Social Bookmarking in Zukunft zu nutzen und warum (nicht).

Die Ergebnisse der Gruppenarbeit können z.B. dazu führen, dass die entstandene Linksammlung überarbeitet, die beschreibenden Texte präzisiert, doppelte Links gelöscht werden etc.